

Anleitung

Konvertierung von Stromkreisnummern für NT/NTX-Anlagen

Autor: Hans Leiter

Datum: 08.0.09

Voraussetzungen

- NT/NTX Programmversion 5.1.1.5 oder später
- Evtl. vorbereitete Umsetztabelle im ASCII-Format, z.B. aus Excel-Tabelle generiert

Vorbereitung

- Kopie von originaler Vorstellung anfertigen, z.B. über M43
- Umsetzungstabelle als Datei mit Endung „REN“ auf Floppy oder USB bereitstellen (z.B. als Datei A:\COSI.REN)
- Anlagenkopplung (KNA) abschalten
- Originale Vorstellung über M21 laden

Rangierung konvertieren

Dieser Vorgang ist notwendig, wenn sich die Gerätenummern auch in der DMX-Adressierung ändert. M430 „Kreisumsetzung“ aufrufen.

- ggf. Umsetzungstabelle laden über M430 MENU -> Laden -> Setup mit Namen (bzw. beim ersten Mal von Floppy oder USB)
- Umsetzungstabelle prüfen, ggf. modifizieren und abspeichern mit MENU -> Speichern -> Setup mit Namen
- M430 MENU -> „Rangierung umsetzen“, dann Aktion bestätigen. Hinweis: neue Kreise werden automatisch in den Lastkreisausbau übernommen
- M430 mit ESC beenden
- In M206 „Rangierung“ Umsetzung für Dimmerkreise prüfen
- Falls Umsetzung nicht korrekt:
Alte Rangierung wiederherstellen über M206 MENU -> Laden -> Aktuelle Vorstellung, dann Konvertierung wiederholen
- ggf. neu hinzugekommene Kreise an korrekte Position rangieren

POS/FW Konfiguration konvertieren

Dieser Vorgang dient dazu, die neue Nummerierung auf die Konfiguration POS/FW-Geräte anzuwenden (HMI's, Farbwechsler).

- M430 „Kreisumsetzung“ aufrufen
- ggf. Umsetzungstabelle laden über M430 MENU -> Laden -> Setup mit Namen (oder beim ersten Mal von Floppy/USB)
- Umsetzungstabelle prüfen, ggf. modifizieren und abspeichern mit MENU -> Speichern -> Setup mit Namen
- M430 MENU -> „POS/FW-Gerätekonfiguration umsetzen“, dann Aktion bestätigen
- M430 mit ESC beenden
- In M651 „POS/FW-Gerätekonfiguration“ Umsetzung prüfen
- Falls Umsetzung nicht korrekt:
Alte POS/FW-Konfiguration wiederherstellen über M651 MENU -> Laden -> Aktuelle Vorstellung, dann Konvertierung wiederholen

Im Anschluss an die Konvertierung müssen ggf. die Geräte entsprechend ihrer neuen Parameter-Adressierung einmalig korrigiert werden, sofern sich diese ändert.:

- In M651 „POS/FW-Gerätekonfiguration“ für ein Mustergerät die neuen Kanäle (z.B. Zeitparameter für Shutter und Farbwechsler) ergänzen.
- Mit Hilfe von Copy/Paste-Operationen die neue Konfiguration auf alle anderen Geräte desselben Typs übertragen
- DMX-Adressierung für alle Geräte korrigieren
- Vorgang für andere Gerätetypen wiederholen

Umwandlung von Dimmerkreisen in Geräteparameter

Dieser Vorgang dient dazu, bisher als Kreiswert gespeicherte Werte z.B. für Dimmer- oder Farbwechslerschwindigkeiten in gespeicherte Geräteparameter umzuwandeln.

- In M651 „POS/FW-Gerätekonfiguration“ ggf. neue Geräteparameter ergänzen.
- Über M695 „Stromkreis auf ML-Parameter konvertieren“ für alle Stimmungen Kreiswert auf Geräteparameter konvertieren.
- Vorgang für alle betroffenen Kreise wiederholen.

Hinweis: bisher konnten die Konvertierung nur auf ein Einzelgerät angewendet werden. Durch eine Funktionserweiterung ab April 2003 kann die Funktion auch auf eine selektierte Gerätegruppe angewendet werden, so dass z.B. ein bisher einziger Geschwindigkeitskreis für alle betroffenen Geräte in einem Arbeitsgang nachgespeichert werden kann.

Komplette Vorstellung konvertieren

Dieser Vorgang dient dazu, die neue Nummerierung auf alle gespeicherten Stimmungen einer Vorstellung anzuwenden. Die Umsetzen erfolgt während des Ladens der Vorstellung in einem speziellen Modus.

- M430 „Kreisumsetzung“ aufrufen

- ggf. Umsetzungstabelle laden über M430 MENU -> Laden -> Setup mit Namen (oder beim ersten Mal von Floppy/USB)
- Umsetzungstabelle prüfen, ggf. modifizieren und abspeichern mit MENU -> Speichern -> Setup mit Namen
- M430 MENU -> „Vorstellung beim Laden umsetzen“
- M430 mit ESC beenden
- Durch Abfahren der Stimmungen Umsetzung prüfen
- Die nachfolgend genannten automatisch mitkonvertierte Daten ebenfalls prüfen:
 - Generalstellerzuordnung (M83)
 - Stromkreisgruppen
 - Paletten
 - Stromkreismasken (MAS-Stimmungen)
 - Trickeffekte
- Falls Umsetzung nicht korrekt:
Umsetzungstabelle korrigieren und Ladevorgang wiederholen
- Falls Umsetzung korrekt:
Neue Rangierung zurückspeichern über M206 MENU -> Speichern -> Aktuelle Vorstellung, ggf. zusätzlich im Setup mit Namen

HMI-Topografie konvertieren

Dieser Vorgang dient dazu, die neue Nummerierung auch auf die HMI-Topografie anzuwenden. Die Funktion steht nur bei Anwendung eines optional angebotenen HMI-Konvertierungstools zur Verfügung.

- M430 „Kreisumsetzung“ aufrufen
- ggf. Umsetzungstabelle laden über M430 MENU -> Laden -> Setup mit Namen (oder beim ersten Mal von Floppy/USB)
- Umsetzungstabelle prüfen, ggf. modifizieren und abspeichern mit MENU -> Speichern -> Setup mit Namen
- ggf. HMI-Programm starten und verbinden
- M430 MENU -> „HMI-Topografie“, dann Aktion bestätigen
- ggf. HMI-Programm trennen und neu verbinden
- HMI-Topografie kontrollieren
- Falls Umsetzung nicht korrekt:
HMI-Topografie korrigieren

Einzelne Stimmungen konvertieren

Mit dieser Funktion ist es möglich, in der aktuell geladenen Vorstellung Kreise in allen Stimmungen oder einem Stimmungsbereich umzusetzen. Hierdurch ist es möglich, Kreise zu tauschen, zu kopieren oder zu entfernen.

- M430 „Kreisumsetzung“ aufrufen
- Temporäre Umsetztabelle erstellen oder vorhandene Umsetzungstabelle laden über M430 MENU -> Laden -> Setup mit Namen (oder beim ersten Mal von Floppy/USB)
- M430 MENU -> „Stimmungen einzeln umsetzen“

Alternativ ist es auch möglich, nur die Kreise von Trickeffektn umzusetzen:

- M430 „Kreisumsetzung“ aufrufen
- Temporäre Umsetztabelle erstellen oder vorhandene Umsetztabelle laden über M430 MENU -> Laden -> Setup mit Namen (oder beim ersten Mal von Floppy/USB)
- M430 MENU -> „Trickeffekte einzeln umsetzen“

Abschlussarbeiten nach erfolgreicher Umsetzung

- M204 „Lastkreis-Ausbau“ und M205 „Stromkreisausbau“: nicht mehr benötigte Kreise entfernen, fehlende Kreise ergänzen, dann ggf. als Grundeinstellung zurückspeichern
- M206 „Rangierung“: nach Endkontrolle ggf. als Grundeinstellung zurückspeichern
- M651 „POS/FW-Konfiguration“ nach Endkontrolle ggf. als Grundeinstellung zurückspeichern
- Komplette Vorstellung zurückspeichern

Hinweise

- Neu hinzugekommene, aber nicht rangierte Kreise sind in INTA/AKTA als frei gekennzeichnet. Sie müssen zuerst im Lastkreisausbau (M204) und anschließend in der Rangierung (M206) nachgetragen werden.
- Nicht behandelt werden in dieser Programmversion folgende Daten
 - Direktintensitäten
 - Ersatzkreise
 - Alte POS- und FW-Konfiguration (Programmversion 3.x und älter)
 - Kennlinienzuordnung
 - Lastkreisattribute
 - Gesperrte Stromkreise
 - Dynamische Effekte
 - Kreisnamen für normale Dimmerkreise
 - Registerkennung in SUM-Stimmungen
 - In der Vorstellung gespeicherte Setupdateien mit explizitem Namen

Beispiel für extern erstellte Konvertierungstabelle

```
BKRENUM
# Das ist eine Kommentarzeile
# Tabellenformat:
# Kreis_alt Kreis_neu Kreis2_neu Kreis3_neu ...
931  9998
932  9999
933  9971  9972
934  9979  9980  9981
935  9973  9974  9975  9976  9977  9978
936  9982  9983  9984  9985  9986
1001 2000
28   9992
58   9993
# variable Nummern
1    13
2    14
3    15
4    9
5    7    8
6    5    105
7    6    106
8    107  108
9    109
10   115
11   114
12   113
31   61
32   62
35   65
36   66
41   93
42   92
61   161
62   162
65   165
66   166
71   193
72   192
441  1041
442  1042
494  984
495  986
496  987
497  989
505  615
516  663
520  657
533  985
566  763
570  757
583  988
590  807
592  813
593  815
594  820
```

595 822
596 826
597 828
598 832
9010 4051
9012 4151
HMI, Gleichlicht Farbwechsler und sonstige POS-Geräte
259 2004
262 2002
264 12
266 10
268 110
270 112
296 2
298 3
615 2151
621 29
635 129
641 2152
671 2001
672 2003
675 2059
676 2005
677 2007
678 2009
680 2019
681 2071
682 2072
683 2073
684 2020
685 2060
686 2006
687 2008
688 2010
692 4
694 11
695 111
END